

An die geliebten Mitgeschwister in dem Herrn Jesus Christus!

Was treibt einen Mann dazu, sich als geistig Verwirrter darzustellen? Noch dazu einen, der von einem Propheten Gottes zum König über das Volk Gottes gesalbt wurde. Wir lesen solches von keinem Geringeren als *Von David, als er sich wahnsinnig stellte vor Abimelech und dieser ihn von sich trieb und er wegging.* (Psalm 34,1 - diese Geschichte wird im 1. Buch Samuel, Kapitel 21, ab Vers 11 erzählt).

David war auf der Flucht vor Saul und geriet sozusagen vom Regen in die Traufe. David hatte wirklich Grund sich zu fürchten. Aus Angst stellte er sich wahnsinnig. Angst kann stärker sein als Stolz! Angst kann den klaren Blick trüben. Hatte David in dieser extremen Lebenssituation wirklich den klaren Blick verloren? Hatte er vergessen, was Gott ihm durch den Propheten Samuel hatte sagen lassen? Hatte David sein Vertrauen weggeworfen? Nein, vielmehr schrieb er in gerade dieser Situation: *Ich will den HERRN loben allezeit; sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein. Meine Seele soll sich rühmen des HERRN, dass es die Elenden hören und sich freuen. Preiset mit mir den HERRN und lasst uns miteinander seinen Namen erhöhen!* (Psalm 34,2-4)

Denn David hatte es erlebt:

Als ich den HERRN suchte, antwortete er mir und errettete mich aus aller meiner Furcht.

(Psalm 34, 5)

Wie geht es Dir? Verachtet Dich die Welt, will sie Dich am liebsten loswerden, wegtreiben – zum Schweigen bringen? Bist du vielleicht gerade dabei, Dein Vertrauen auf die Dir von Gott gegebenen Zusagen und Verheißungen wegzuwerfen? Tu das nicht (bitte lies Hebräer 10, 35). Verlass Dich auf IHN. Schau nicht auf die Welt, auf die Umstände, schau auf IHN. Schau auf Den, der den Tod besiegt hat, der vom Tod auferstanden ist, der alle Macht im Himmel und auf Erden hat, und Dir zugesagt hat, dass Du an Seinem Sieg Teil hast. Hör auf keine andere Stimme. Hör allein auf Ihn. Setz Dein Vertrauen allein auf Ihn. Es kann ja nichts geschehen, was Er in Seiner Liebe und Allmacht nicht aus gutem Grund zulässt (siehe Römer 8,28). Wende Deinen Blick nicht ab von Ihm (siehe Hebräer 12,1). Wenn Du Not hast, schrei zu Ihm!

Als einer im Elend rief, hörte der HERR und half ihm aus allen seinen Nöten. Der Engel des Herrn lagert sich um die her, die ihn fürchten, und hilft ihnen heraus. Schmecket und sehet wie freundlich der HERR ist. Wohl dem, der auf ihn trauet! Fürchtet den Herrn, ihr seine Heiligen! Denn die ihn fürchten, haben keinen Mangel, Reiche müssen darben und hungern; aber die den HERRN suchen, haben keinen Mangel an irgendeinem Gut. (Psalm 34, 7-11).

Das geht Dich an: "... ihr, seine Heiligen!". Fürchte den Herrn Jesus, das bedeutet: rechne mit Ihm! Glaube Ihm, nimm Seine Worte ernst! Lass dich nicht von der Welt oder dem Teufel betrügen. Nimm vielmehr die Worte des Herrn Jesus Christus als bare Münze:

Die Augen des HERRN merken auf die Gerechten und seine Ohren auf ihr Schreien. Das Angesicht des HERRN steht wieder alle, die Böses tun, dass er ihren Namen ausrotte von der Erde. Wenn die Gerechten schreien, so hört der HERR und errettet sie aus all Ihrer Not. (Psalm 34, 16-18)

Das geht Dich an: "... die Gerechten!". Denn Du, lieber Bruder und Du, liebe Schwester, Du bist abgewaschen, geheiligt und gerecht geworden durch den Namen des Herrn Jesus Christus und durch den Geist unseres Gottes (siehe 1. Korinther 6,11). Ja, wirklich, die Verheissungen Gottes haben für Dich in Ihm Sein Amen, Sein "Ja", Seine feste Zusage (siehe 2. Korinther 1,20). Durch Sein Opfer am Kreuz von Golgatha hat der Herr Jesus Christus erwirkt, dass Du zu den Heiligen und Gerechten gehörst, denen die guten Verheissungen Gottes gelten! *Der HERR erlöst das Leben seiner Knechte, und alle, die auf ihn trauen werden frei von Schuld* (Psalm 34,23). Abgewaschen von aller Sünde, frei, heilig und gerecht. Glaub es doch, nimm das als wahr an. Es ist die Wahrheit der Bibel, Gottes Wahrheit. Lass Dir den Blick darauf nicht nehmen.

In welcher Situation Du Dich auch befindest, wie geschundenen oder betrübt Du sein magst, für Dich gilt:

Der Herr ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind, und hilft denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben. Der Gerechte muss viel erleiden, aber aus alledem hilft ihm der HERR. (Psalm 34,19-20)

Gottes Wort gilt unumstösslich, auch wenn die Umstände Dir etwas anderes sagen wollen. Verlass Dich drauf.

Der Gott aber der Hoffnung erfülle Dich mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass Du völlige Hoffnung habest durch die Kraft des heiligen Geistes.